

# Neuer Laptop (Dell XPS 13 7390) - Fragen bezüglich recovery Software

**Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 13:14**

Ich habe heute einen Dell xps 13 7390 bekommen. Nun möchte ich bevor ich was in Richtung Festplatte formatierten etc unternehme erstmal die Platte sichern.

Gibt's von Dell schon eine Software um z.B. Einen USB Stick zu erstellen? Möchte ja schliesslich alles iwann auch mal wieder in originalen Zustand zurücksetzen können.

Kenne mich mit der Software von Dell leider nicht aus und bin über Ratschläge und Hilfe sehr, sehr dankbar.

Mfg,Hecatomb

---

**Beitrag von „Max“ vom 1. September 2021, 15:12**

Meinst du die Festplatte sichern in einer vhd Datei?

---

**Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 15:47**

Ich meine es so, dass ich die Festplatte mit allen Partitionen sichern kann. Die Festplatte erhält ja momentan noch versteckte recovery Partitionen.

Oder wie verhält sich das bei Dell wenn ich die komplette Festplatte komplett formatiere und irgendwann per recovery USB Stick Windows wieder aufspielen möchte? Erstellt mir der Stick dann auch wieder alle Partitionen wie sie original waren. Hab einen [recovery Stick](#) nun erstellt, aber der Stick ist nur ca 700mb an Daten groß

Saugt er die restlichen Daten dann aus dem Netz etc

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 15:52**

Ne ne, da sollte noch ein 2. Recovery Partition mit einer Größe von mehreren Gigabyte da sein.

Wenn du kein Wiederherstellung Medium extra geordert hast und diesen Partition löschst kannst du nichts mehr zurücksetzen.

Man müsste dann Manuel aufsetzen. So jedenfalls meine Erfahrung bei Dell Rechnern.

Gruss Coban

EDIT: Es ist ausserdem ratsam den kompletten HDD/SSD zu sichern, mir ist auch so ein Fehler unterlaufen das ich nur den Recovery partition gesichert hatte viel später beim zurücksetzen war es wertlos wegen UUID`s die im original BCD hinterlegt waren und dummerweise den nicht mehr hatte.

Es kostet zwar bissl platz aber es ist ratsam den kompletten Disk zu sichern und später wenn du verkaufst oder so einfach komplet wiederherstellen. Ich tat das damals mit Acronis Backup.

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 15:54**

Oh das ist schlecht und genau das wollte ich wissen. Möchte eigentlich die Möglichkeit haben, alles wieder in den originalen Zustand zu versetzen, falls ich den Laptop wieder verkaufen möchte

Wie gehe ich da jetzt am besten vor.. Hast du da eine Idee?

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 16:08**

Hab mein Beitrag editiert gehabt, es hat sich gekreuzt.

Wie gesagt es gibt viele Möglichkeiten für einen Backup, ich nahm damals den Acronis backup, der war bei uns in der Firma schon im Einsatz.

Es gibt davon auch kostenlose Versionen glaub wenn ich mich nicht irre.

Wenn dir DiskGenius was sagt kann ich dir auch empfehlen. Der kann Portionieren und Komplette auf File Backups beherrscht es auch.

Einfach den File zu den Akten legen, später wenn es gebraucht wird zurückspielen, ist gefühlt fast besser als Acronis.

Musst mal gucken was dir so zusagt.

Gruss Coban

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 16:13**

Ich schau später mal beides an... Reicht da ein USB Stick, oder muss die Platte dann auch so groß wie die verbaute Platte sein

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 16:25**

Also Stick weiss nicht, wie gros ist den dein Stick?

Wenn du ein 500GB SSD Backupen willst und sagen wir mal das der 100GB Daten enthält

brauchst du mit DiskGenius & Acronis je nach kompression ganz Sicher mindestens 60-80 GB Freien Platz auf deinem Stick.

Hast du zbspl. kein alten aussortierten Harddisk? Ist bei mir so in etwa Standard, alte Harddisk`s werden als backup verwendet. 😊

Einfach den File aufspielen, den Harddisk trennen und in ein Schrank versorgen, all paar Jahre mal anschließen und gucken das es Strom bekommt.. 😊

Auf die weise hab ich sogar 20 Jährige Fotoalben die ich immer wieder mal angucke, da ist noch nie was ausgefallen.

Das ist natürlich alles Hobby zeug, wenn du professionell backups willst musst du die Sache natürlich auch anders angehen 😊

Ein NAS zbspl. kann da auch nützlich sein.

Gruss Coban

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 16:30**

Ja hab ich natürlich... Nur da sind auch Backups drauf☐☐

Ein usb Stick scheint zu gehen, nur der hat paar gb zu wenig. Ich hab vielleicht noch ne alte SSD... Muss mal schauen was da so drauf ist.

Mir stellt sich jetzt aber die Frage...Das Acronis ist ja jetzt über Windows gestartet und schau es mir an. Gibt's davon auch ne dos Version. Muss ja iwann ohne Windows arbeiten, so das ich alles wieder auf die Platte bekomme☐☐♂

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 16:34**

Der kann das auch Online Sichern, bietet aber auch eine Rettungsdisk zum backup erstellen und zurück zu spielen an.

Musst mal den genauer angucken, der ist recht umfangreiche Backuplösung.

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 17:29**

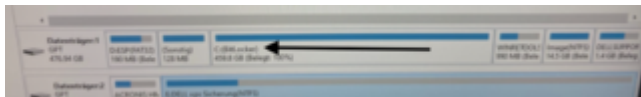
Naja gut... Ich spare mir jetzt einfach mal das lesen und mach ein Backup. Hab ne SSD gefunden. Sicher davon noch das nötigste und dann geht das schon

[cobanramo](#) Also iwie hat er mir aber kein genaues Abbild von der Platte gemacht☹☹☹

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 17:47**

Howdi, du hast dort "BitLocker" !!!



Das kann zu Problemen führen...

Du solltest nicht partitionen Sichern, nimm den ganzen Platte.

Einzelne Partitionen sichern wird dir unnötige Arbeit bringen beim Wiederherstellen.

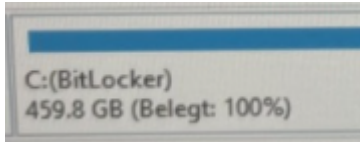
Sichere einfach den gesamten Platte, vermutlich musst du das unter PE ( Rettungsdisk ) machen mit der Bitlocker.

Bedenke aber das er den Partition vermutlich im Offline Modus nicht lesen kann und nicht mehr komprimieren kann.

Somit wirst du viel grössere Backup File in kauf nehmen müssen.

EDIT: grad nochmal geguckt, es ist nicht nur möglich es ist so, der kann den NICHT Lesen

wegen Bitlocker..!!!



Beweis ist das der disk zu 100% Belegt ist.

Der will sozusagen jetzt 460Gb bit für bit sichern, da muss deine backup Platte auch mehr als 500GB sein 😊

---

### **Beitrag von „roopie61“ vom 1. September 2021, 18:06**

Oder sowas besorgen. Brauch keine Software und eigentlich keinen Computer. Sichert 1 zu 1 die Festplatten

<https://www.ebay.de/itm/293642...7837a9:g:2AsAAOSwfGBfB91N>

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 18:43**

Also der hat wie ich gesehen hab ein Image mit allen einzelnen Platten angelegt. Scheint wohl funktioniert zu haben. Ich beisse jetzt einfach in den sauren Apfel und lösche die Platte. Wird schon schief gehen☐☐

Nur iwie zeigt er mir weder im Mac Installationsprogram, noch im gparted meine Interne ssd an... Was ist da los ☐☐

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 19:09**

Für eine erfolgreiche Wiederherstellung sind die markierten partitionen wichtig so wie sind

müssen die auch später da sein.

Den rest macht dir der Dell Recovery...



Der Inhalt vom "C:" sozusagen ist irrelevant, bei Problemen kann dir der Dell Recovery das zurücksetzen.

Wenn du alles gelöscht hast keine partitionen mehr hast musst du den neu initialisieren...

Leg einfach ein Windows Usb Stick ein;

beim ersten Fenster drück Shift F10;

gib folgende befehle im CMD ein;

- 1.Diskpart
- 2.List disk (guck welchen Nummer deine SSD hat)
- 3.select disk 0
- 3.clean
- 4.convert gpt
- create partition primary
- format quick fs=fat32 label="SSDLEER"
- exit

Jetzt kannst du Neustarten und mit OC/Clover den MacOS Installer starten und im Festplatten manager dein Disk zurecht "Löschen"

Kannst natürlich auch unter Diskpart deinen SSD beliebig Partitionieren und später im Festplatten manager nur dein MacOS Partition löschen.

Somit wäre wieder alles in Butter.

Gruss Coban

EDIT: wenn deine SSD nirgends gezeigt wird ist im BIOS noch deine Verschlüsselung aktiv, du musst vermutlich dort auch das deaktivieren.

---

**Beitrag von „kaneske“ vom 1. September 2021, 19:17**

Habt ihr das Recovery bei DELL nicht auf dem Schirm oder bin ich falsch unterwegs?

DELL bietet Tools an um einen Stick zu erstellen ohne die interne HD in der Nähe zu haben.

<https://www.dell.com/support/k...very-restore-usb-laufwerk>

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 19:20**

Ich habe da ich die interne Platte jetzt nicht sehen konnte zwischenzeitlich bitlocker deaktiviert und erstelle jetzt ein neues Backup inklusive dem Arkonis Survival Kit, also dass man es später auch ohne Windows wieder auf die interne SSD bekommt.

Ich schaue sobald ich das Backup abgeschlossen hab nochmal im BIOS, aber vorhin ist mir absolut nichts dergleichen ins Auge gesprungen.

Open Core hat zum Glück schon mal ohne zu zicken sauber in den Installer gebootet, aber dazu mach ich bei Problemen dann nochmal ein neuen Thread auf.

[kaneske](#) das Tool hab ich im Einsatz, nur wer kann mir sagen ob es auch die Partitionen dann wieder komplett neu anlegt. Ist mir etwas zu riskant es aufs Glück später ankommen zu lassen. Wie gesagt brauche ich diese Sicherung für den Fall eines Verkauf vom Laptop.... Da sollte er schon wieder komplett original sein

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 19:38**

#### [Zitat von kaneske](#)

DELL bietet Tools an um einen Stick zu erstellen

Ich persönlich kenn das tool jetzt nicht, wenn der die Vollständige Recovery Image vom Partition auf die USB Stick übernimmt ist ja alles in Butter, später kann man von dem wieder auf Werkseinstellungen kommen.



Ich hab früher die Erfahrung gemacht das eben wenn keine Rettung Medium mitgeordert wurde auf den lokalen Wiederherstellung angewiesen war. Wenn natürlich der auch futsch ist geht alles nur noch manuell.

natürlich möglich das es mittlerweile auch so mit tools geht.

EDIT: Den tool kann man sicher auch testen, nach dem der stick erstellt wurde muss da drauf mehr als 15GB Daten sein, ansonsten wird es nicht die Image beinhalten denke ich.

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 19:49**

Es waren etwa 7gb, sprich ich gehe davon aus dass es nicht die recovery Partition sichert.

Ich hab inzwischen alle Platten mit dem Windows Installationsprogram gelöscht und schaue nach der Windows Installation ob er mir die Partition nun im Mac Installer angezeigt

---

### **Beitrag von „kaneske“ vom 1. September 2021, 19:52**

Ich hatte das bei mehreren Inspirons im Einsatz und es hat 1:1 die Platte wieder auf Werkstabelle partitioniert.

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 20:05**

Soweit ich das sehe ist in dem Tool auch das WLAN aktiv... Dann saugt es bestimmt alles direkt von einem Server ausm Internet.

Danke für den Hinweis

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2021, 20:10**

testen macht schlau, jetzt wo du ja gesichert hast, teste mal den tool und gucke ob es das tatsächlich auch tut was es verspricht 😁

Löschen ist ja schnell gemacht 😊

---

### **Beitrag von „kaneske“ vom 1. September 2021, 20:28**

Wie gesagt ich hatte damit eine komplett leere Platte wieder zu einer Stock DELL gemacht.

Windows key liegt ja in der ACPI also...geht echt. Bzw. ging...

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 1. September 2021, 20:37**

Ja dann wird es auch so sein... Umso besser. Falls ich ihn iwann mal wieder orginal einrichten möchte, dann teste ich das mal als erstes.

Installation von Big Sur läuft inzwischen schon☐☐